

18/26-27

26

1600 Januar 30., Luzern

A

SCHREIBEN VON ANTONIUS ORZALEIS AN STADTSCHREIBER KONRAD III.
ZURLAUBEN, ZUG

Gruber/Frauenthal 141

Der Nuntius [Giovanni della Torre] habe aus dem Schreiben des Zuger Rates vernommen, was Ambrogio Fornero aus Mailand geantwortet habe. Della Torre schliesse sich dem an. Was die Nonne von Frauenthal [Anna Elgiser] betreffe, sei insofern alles auf dem besten Weg, als deswegen zwei Vertreter der Stadt Zug zu Ambrogio Fornero entsandt werden sollen. Sobald dieser hier in Luzern eintreffe, werde der Nuntius Zug davon Mitteilung machen.

Original, in lat. Sprache, mit Siegel
AH 18, 80-81 - Blatt 80^v und 81^r leer

27

1599 Dezember 30., Luzern

A

SCHREIBEN VON ANTONIUS ORZALEIS AN STADTSCHREIBER KONRAD III.
ZURLAUBEN, ZUG

Gruber/Frauenthal 141

Da sich Peter Emberger, [bischöflich-konstanzer Kommissar], nicht wohlfühle, habe ihn der Nuntius [Giovanni della Torre] beauftragt, dem Rat von Zug zu antworten, dass er für die fehlbare Nonne [von Frauenthal, Anna Elgiser] keine bessere Lösung finde, als sie in ein anderes Kloster zu versetzen. Der Nuntius werde die Prokuratoren Frauenthals in Mailand bitten, weniger als die geforderten 250 Gl. zu verlangen. Inzwischen versuche della Torre für die Nonne im deutschen Raum einen Platz zu finden, dies jedoch unter der Bedingung, dass Frauenthal nach deren Versetzung die Klausur einführe.

Original, in lat. Sprache, mit Siegel
AH 18, 82-83 - Blatt 82^v und 83^r leer

13/18